

Florian Piller

Yunus Emre «Sordum sare çiğdeme»

«Ich fragte den gelben Krokus»

© & © Verlag Pipo Buono 2026, Rheinfelden CH

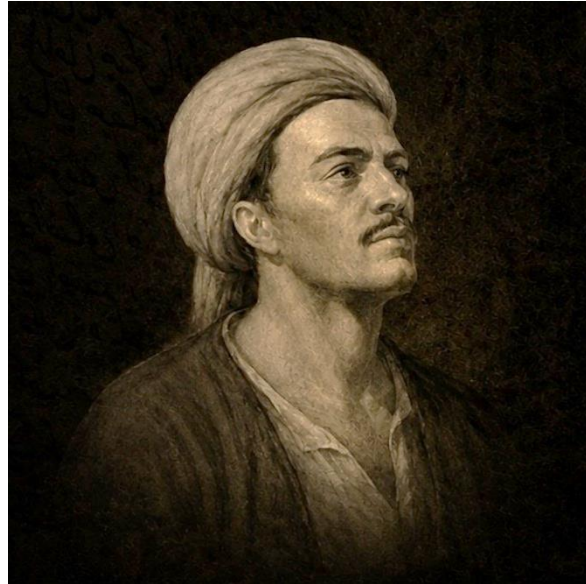
Şarkılar/Lieder: Distrokid 825254715490

Florian Piller

Yunus Emre

«Sordum sare çiğdeme»

«Ich fragte den gelben Krokus»



Yunus Emre, Türk edebiyatının en önemli şairlerinden biri ve tasavvufun önemli temsilcilerinden biridir. Muhtemelen 13. yüzyıl ile 14. yüzyılın başlarında Anadolu'da yaşamıştır. Bu dönem, siyasi belirsizliklerin ve toplumsal değişimlerin yoğun olduğu bir zamandı.

Yunus Emre, şiirlerinde sevgi, insanlık, hoşgörü ve insan ile Allah arasındaki bağı işlemiştir. Eserlerinde sade ve anlaşılır bir dil kullanması sayesinde düşünceleri geniş halk kitlelerine ulaşmıştır. Onun mesajı; barış, merhamet ve tüm insanların eşitliği üzerine kuruludur.

Yunus Emre'nin yaklaşık 1238 yılında Sivrihisar yakınlarındaki Sarıköy'de (günümüzde Türkiye'de) doğduğu ve yaklaşık 1320 yılında Anadolu'daki Yunusemre/Sarıköy'de öldüğü düşünülmektedir. Ancak bazı kaynaklar farklı yerler de belirtmektedir; çünkü kesin ölüm yeri tarihsel olarak tartışmalıdır.

Günümüzde Yunus Emre, hümanizmin ve manevi bilgeliliğin simgesi olarak kabul edilmektedir. Şiirleri ve düşünceleri yalnızca Türk kültürünü değil, dünya genelinde birçok insanı etkilemeye devam etmektedir.

Yunus Emre war einer der bedeutendsten Dichter der türkischen Literatur und ein wichtiger Vertreter des Sufismus. Er lebte vermutlich im 13. und frühen 14. Jahrhundert in Anatolien, einer Zeit politischer Unsicherheit und gesellschaftlicher Umbrüche.

In seinen Gedichten schrieb Yunus Emre über Liebe, Menschlichkeit, Toleranz und die Verbindung zwischen Menschen und Gott. Dabei nutzte er eine einfache und verständliche Sprache, wodurch seine Werke viele Menschen erreichten. Seine Botschaft betonte Frieden, Mitgefühl und die Gleichheit aller Menschen.

Yunus Emre wurde vermutlich um 1238 in Sarıköy bei Sivrihisar (heutige Türkei) geboren und starb etwa 1320 wahrscheinlich in Yunusemre/Sarıköy in Anatolien. Einige Quellen nennen auch andere Orte, da sein genauer Todesort historisch umstritten ist.

Bis heute gilt Yunus Emre als Symbol für Humanismus und spirituelle Weisheit. Seine Gedichte und Gedanken beeinflussen nicht nur die türkische Kultur, sondern werden weltweit geschätzt.





Sordum sarı çiğdeme

Sordum sarı çiğdeme:
"Kışın nerde kalırsın sen?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Toprak altda uyurum."

Sordum sarı çiğdeme:
"Ne yersin kara yerde?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Hak gücüyle yaşarım."

Sordum sarı çiğdeme:
"Niçin sarı tenlerin?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Güneş verir renk bana."

Sordum sarı çiğdeme:
"Anan baban var mıdır?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Toprak anam, yağmur babam."

Sordum sarı çiğdeme:
"Bahçene girsem ne olur?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Kokla beni, incitme."

Sordum sarı çiğdeme:
"Gözün niçin yaş dolu?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Bahar biter, ölürüm."

Sordum sarı çiğdeme:
"Cennete varır mısın?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Allah'ın avuçlarındayız."

Ich fragte den gelben Krokus

Ich fragte den gelben Krokus:
Wo verbringst du den Winter? -
Was fragst du mich, Menschenkind?
Ich verbringe den Winter unter der Erde.

Ich fragte den gelben Krokus:
Von was ernährst du dich unter der Erde?
Was fragst du mich, Menschenkind?
Ich ernähre mich von der göttlichen Kraft.

Ich fragte den gelben Krokus:
Warum ist deine Haut so gelb?
Was fragst du mich, Menschenkind?
Unser Lebenssaft ist die Sonne

Ich fragte den gelben Krokus:
Hast du eine Mutter und einen Vater?
Was fragst du mich, Menschenkind?
Meine Mutter ist die Erde, mein Vater ist der Regen.

Ich fragte den gelben Krokus:
Was geschieht, wenn ich deinen Garten betrete?
Was fragst du mich, Menschenkind?
„Riech an mir, doch bleib achtsam.“

Ich fragte den gelben Krokus:
„Warum sind deine Augen voll Tränen?“
Was fragst du mich, Menschenkind?
„Der Frühling vergeht, ich werde sterben“

Ich fragte den gelben Krokus:
„Kommt ihr ins Paradies?“
Was fragst du mich, Menschenkind?
„wir sind in Allah's Hand geborgen.“

İlim İlim Bilmektir

İlim ilim bilmektir,
İlim kendin bilmektir.
Sen kendini bilmezsin,
Ya nice okumaktır?

Okumaktan mana ne?
Kişi Hakk'ı bilmektir.
Çün okudun bilmezsin,
Ha bir kuru emektir.

Dört kitabın manası
Bellidir bir elifte.
Sen elifi bilmezsin,
Bu nice okumaktır?

Yiğirmi dokuz hece
Okursun uçtan uca.
Sen elif dersin, hoca,
Manası ne demektir?

Yunus Emre der hoca:
Gerekse var bin hacca,
Hepisinden iyice
Bir gönüle girmektir.

Wahres Wissen bedeutet, Erkenntnis zu erlangen.

Wissen bedeutet, Wissen zu erkennen,
Wissen bedeutet, sich selbst zu erkennen.
Wenn du dich selbst nicht kennst,
was bringt dann all dein Lesen?

Was ist der Sinn des Lernens?
Dass der Mensch die Wahrheit erkennt.
Wenn du liest und dennoch nicht verstehst,
bleibt es trockene Mühe.

Die Bedeutung der vier heiligen Bücher
liegt verborgen in einem einzigen Buchstaben.
Wenn du diesen Buchstaben nicht verstehst
was bedeutet dann dein Lernen?

Die neunundzwanzig Buchstaben
liest du von Anfang bis Ende.
Du sprichst vom „Elif“, Lehrer
aber kennst du seine Bedeutung?

Yunus Emre sagt:
Selbst tausend Pilgerreisen
sind weniger wert
als ein Herz zu berühren.





لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ أَقْبَلْ أَقْبَلْ

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

وَسُبِّحْهُ بِمَا يَنْبَغِي

İlim İlim Bilmektir

İlim ilim bilmektir,
İlim kendin bilmektir.
Sen kendini bilmezsin,
Ya nice okumaktır?

Okumaktan mana ne?
Kişi Hakk'ı bilmektir.
Çün okudun bilmezsin,
Ha bir kuru emektir.

Dört kitabın manası
Bellidir bir elifte.
Sen elifi bilmezsin,
Bu nice okumaktır?

Yigirmi dokuz hece
Okursun uçtan uca.
Sen elif dersin, hoca,
Manası ne demektir?

Yunus Emre der hoca:
Gerekse var bin hacca,
Hepisinden iyice
Bir gönüle girmektir.

Wahres Wissen bedeutet, Erkenntnis zu erlangen.

Wissen bedeutet, Wissen zu erkennen,
Wissen bedeutet, sich selbst zu erkennen.
Wenn du dich selbst nicht kennst,
was bringt dann all dein Lesen?

Was ist der Sinn des Lernens?
Dass der Mensch die Wahrheit erkennt.
Wenn du liest und dennoch nicht verstehst,
bleibt es trockene Mühe.

Die Bedeutung der vier heiligen Bücher
liegt verborgen in einem einzigen Buchstaben.
Wenn du diesen Buchstaben nicht verstehst
was bedeutet dann dein Lernen?

Die neunundzwanzig Buchstaben
liest du von Anfang bis Ende.
Du sprichst vom „Elif“, Lehrer
aber kennst du seine Bedeutung?

Yunus Emre sagt:
Selbst tausend Pilgerreisen
sind weniger wert
als ein Herz zu berühren.

İncil ile Kur'anı

Mana denizine daldık,
Vücut seyrini kılduk.
İki cihan ser-te-ser,
Cümle vücutta bulduk.

Gece ile gündüzü,
Gökte yedi yıldızı,
Levhte yazılan sözü
Cümle vücutta bulduk.

Musa'nın çıktığı Tur'u,
Gökteki Beytülmamur'u,
İsrafil'deki Sur'u
Cümle vücutta bulduk.

Tevrat ile İncil'i,
Furkan ile Zebur'u,
Kur'an'daki ayet nurunu
Cümle vücutta bulduk.

Yüce görünen gökleri,
Göklerdeki melekleri,
Yetmiş bin hicapları
Cümle vücutta bulduk.

Yedi göğü, yedi yeri,
Bu dağları, denizleri,
Uçmak ile Tamu'yu
Cümle vücutta bulduk.

Yunus'un sözleri hak,
Cümlemiz dedik sadak.
Kanda istersen anda bak,
Cümle vücutta bulduk.

Wir tauchten ein ins Meer der Bedeutung

Wir tauchten ein ins Meer der Bedeutung
und durchwanderten das Geheimnis des Körpers.
Beide Welten, von Anfang bis Ende,
fanden wir vollständig im Menschen selbst.

Nacht und Tag,
die sieben Sterne am Himmel,
Worte, auf der himmlischen Tafel geschrieben,
all das fanden wir im Menschen selbst.

Den Berg Tur, den Moses bestieg,
das himmlische Heiligtum im Himmel,
die Posaune Israfil's,
all das fanden wir im Menschen selbst.

Die Tora und das Evangelium,
den Furkan und den Psalter,
das Licht der Verse des Korans,
all das fanden wir im Menschen selbst.

Die hoch aufragenden Himmel,
die Engel in den Himmeln,
die siebzigtausend Schleier,
all das fanden wir im Menschen selbst.

Die sieben Himmel und die sieben Erden,
diese Berge und diese Meere,
Paradies und Hölle,
all das fanden wir im Menschen selbst.

Yunus' Worte sind Wahrheit;
wir alle bezeugen sie.
Wo immer du suchst, schau nur genau hin:
all das fanden wir im Menschen selbst.





Bir Dem Gelir

Hak bir gönül verdi bana,
ha! demeden hayran olur.
Bir dem gelir şadan olur,
bir dem gelir giryan olur.

Bir dem sanasın kış gibi,
şol zemheri olmuş gibi.
Bir dem beşaretten doğar,
hoş bağ ile büstan olur.

Bir dem gelir söyleyemez,
bir sözü şerh eyleyemez.
Bir dem dilinden dür döker,
dertilere derman olur.

Bir dem div olur ya peri,
viraneler olur yeri.
Bir dem uçar Belkıs ile,
sultan-ı ins ü can olur.

Bir dem varır mescidlere,
yüz sürer anda yerlere.
Bir dem varır deyre girer,
İncil okur ruhban olur.

Bir dem gelir İsa gibi,
ölmüşleri diri kılar.
Bir dem girer kibr evine,
Fir'avn ile Haman olur.

Bir dem döner Cebraile,
rahmet saçar her mahfile.
Bir dem gelir gümrah olur,
miskin Yunus hayran olur.

Manchmal geschieht es

Gott gab mir ein Herz
und plötzlich gerät es in Staunen.
Manchmal wird es voller Freude,
manchmal voller Tränen.

Manchmal meinst du, es sei Winter,
als wäre tiefste Kälte gekommen.
Dann plötzlich wird daraus Hoffnung,
wie ein schöner Garten voller Blumen.

Manchmal kann es nicht sprechen,
nicht einmal ein Wort erklären.
Dann wieder fließen Perlen aus seiner Zunge,
und es wird Heilung für die Leidenden.

Manchmal wird es wie ein Dämon oder eine Fee,
und Ruinen werden sein Zuhause.
Dann wieder fliegt es mit Belkıs empor
und wird Herrscher über Menschen und Seelen.

Manchmal geht es in die Moscheen
und berührt dort mit dem Gesicht den Boden.
Dann wieder betritt es ein Kloster,
liest das Evangelium und wird Mönch.

Manchmal wird es wie Jesus
und erweckt die Toten zum Leben.
Dann wieder tritt es ins Haus des Hochmuts
und wird wie Pharao oder Haman.

Manchmal verwandelt es sich in Gabriel
und verbreitet Barmherzigkeit überall.
Dann wieder verirrt es sich vom Weg,
und der arme Yunus bleibt staunend zurück.

Behey kardaş

Behey kardaş hakk'ı bulammı dersin,
Hakk'a yarar amel işlemeyince
Tarikat sırrına eremmi dersin,
Kamil mürşid sana söylemeyince.

Özenirsen gardaş, tevhide özen.
Tevhiddir nefsinin kal'asın bozan
Hiç kendi kendine kaynarmı kazan
Çevre yanın ateş eylemeyince.

Değme kişi gönül evin düzemez
Hakk'ın taktirini kimse bozamaz.
Tarikat ummandır dalıp yüzemez,
Aşkın deryasını boylamayınca.

Hey Bruder!

Hey Bruder, glaubst du, du findest die Wahrheit,
wenn du keine Taten vollbringst, die Gott gefallen,
erreichst, das Geheimnis des geistigen Weges,
wenn ein vollkommener Meister es dir nicht lehrt?

Bemühe dich um die Einheit mit Gott, Bruder.
Die Einheit ist es, die die Festung des Egos zerstört.
Kann ein Kessel von selbst zum Kochen kommen,
wenn man ringsum kein Feuer entfacht?

Nicht jeder kann das Haus des Herzens ordnen.
Niemand kann Gottes Bestimmung verändern.
Der geistige Weg ist wie ein Ozean, man kann nicht
hineintauchen, ohne im Meer der Liebe zu schwimmen.





Gelin Tanış Olalım

Gelin tanış olalım,
İşi kolay kılalım,
Sevelim sevilelim,
Dünya kimseye kalmaz.

Yarın şimden yakındır,
Can tene konukdurur,
Aldanma ki malındır,
Dünya kimseye kalmaz.

Miskin Yunus sözünü,
Şöyle tamam yazını,
Seventerin özünü,
Dünya kimseye kalmaz.

Kommt, lasst uns einander kennenlernen

Kommt, lasst uns einander kennenlernen,
lasst uns das Leben leichter machen.
Lasst uns lieben und geliebt werden
die Welt bleibt niemandem für immer.

Morgen ist näher als jetzt,
die Seele ist nur Gast im Körper.
Täusche dich nicht und glaube, etwas gehöre dir
die Welt bleibt niemandem für immer.

Der bescheidene Yunus spricht sein Wort,
und schreibt es still zu Ende.
Bewahrt das Wesen der Liebenden
die Welt bleibt niemandem für immer.

Hak Bir Gönül Verdi Bana

Hak bir gönül verdi bana,
Ha demeden hayran olur.
Bir dem gelir şâdî olur,
Bir dem gelir giryân olur.

Bir dem sanasın kış gibi,
Şol zemheri olmuş gibi,
Bir dem beşâretten doğar,
Hoş bağ ile bostan olur.

Bir dem gelir söyleyemez,
Bir sözü şerh eyleyemez,
Bir dem dilinden dür döker,
Dertlilere derman olur.

Bir dem çıkar Arş üzere,
Bir dem iner tahtel-serâ,
Bir dem sanasın katredir,
Bir dem taşar umman olur.

Gott gab mir ein Herz

Gott gab mir ein Herz,
das ohne Zögern ins Staunen fällt.
Mal wird es voller Freude,
mal versinkt es in Tränen.

Manchmal ist es wie tiefster Winter,
wie eisige Kälte,
dann wieder blüht es plötzlich auf
wie ein schöner Garten.

Manchmal kann es nicht sprechen,
kein Wort erklären,
dann wieder fließen Perlen aus seiner Zunge
und werden Heilung für die Leidenden.

Mal steigt es bis zum Himmel empor,
mal sinkt es tief unter die Erde.
Mal scheint es nur ein Tropfen zu sein,
mal wird es zu einem überströmenden Ozean.





Yok yere geçirdim günü

Yok yere geçirdim günü,
Ah nideyim ömrüm seni.
Seninle olmadım gani,
Ah nideyim ömrüm seni.

Geldim ü geçtim, bilmedim,
Ağlayıp gussa yemedim.
Senden ayrulam demedim,
Ah nideyim ömrüm seni.

Hayrım şerrim yazılısar,
Ömrüm ipi üzülüser.
Suret benden bozulusar,
Ah nideyim ömrüm seni.

Gidip yine gelmeyesin,
Gelip beni bulmayasın.
Bu beyliği sürmeyesin,
Ah nideyim ömrüm seni.

Kani sana güvendiğim,
Güvenüben yuvandığım.
Kaldı külli kazandığım,
Ah nideyim ömrüm seni.

Miskin Yunus gidisersin,
Acep sefer idisersin.
Hasret ile kalısarsın,
Ah nideyim ömrüm seni.

Vergebens verbrachte ich den Tag

Vergebens verbrachte ich den Tag,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?
Mit dir wurde ich nicht reich,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

Ich kam und ging, ohne es zu wissen,
Ich weinte und verzehrte keinen Kummer.
Ich sagte nicht: „Ich kann mich nicht von dir trennen“,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

Mein Gutes und mein Schlechtes sind niedergeschrieben,
Der Faden meines Lebens wird zerreißen.
Wenn meine Gestalt von mir vergeht,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

Du gehst fort und kehrst nicht wieder,
Du kommst und findest mich nicht mehr.
Diese Herrschaft wirst du nicht weiterführen,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

Wo ist das, worauf ich vertraute?
Worin ich vertrauend Heimat fand?
Geblieben ist all mein Gewinn,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

Der arme Yunus, du gehst dahin,
Wohin mag deine Reise führen?
Du wirst in Sehnsucht zurückbleiben,
Ach, was soll ich tun, mein Leben, mit dir?

İřitin ey yarenler, aşk bir güneře benzer

İřitin ey yarenler, aşk bir güneře benzer.
Aşkı olmayan gönöl, misal-i tařa benzer.

Taş gönölde ne biter, dilinde ağı tüter;
Nice yumşak söylese, sözü savařa benzer.

Aşkı var gönöl yanar, yumşanır muma döner;
Taş gönölle kararmış, sarp katı kışa benzer.

Ol sultan kapısında, hazreti tapısında,
Âşıkların yıldızı her dem çavuşa benzer.

Geç Yunus endişeden, gerekse bu pişeden;
Ere aşk gerek önden, andan dervişe benzer.

Hört, ihr Freunde, die Liebe gleicht einer Sonne.

Hört zu, ihr Freunde, die Liebe gleicht einer Sonne.
Ein Herz ohne Liebe gleicht einem Stein.

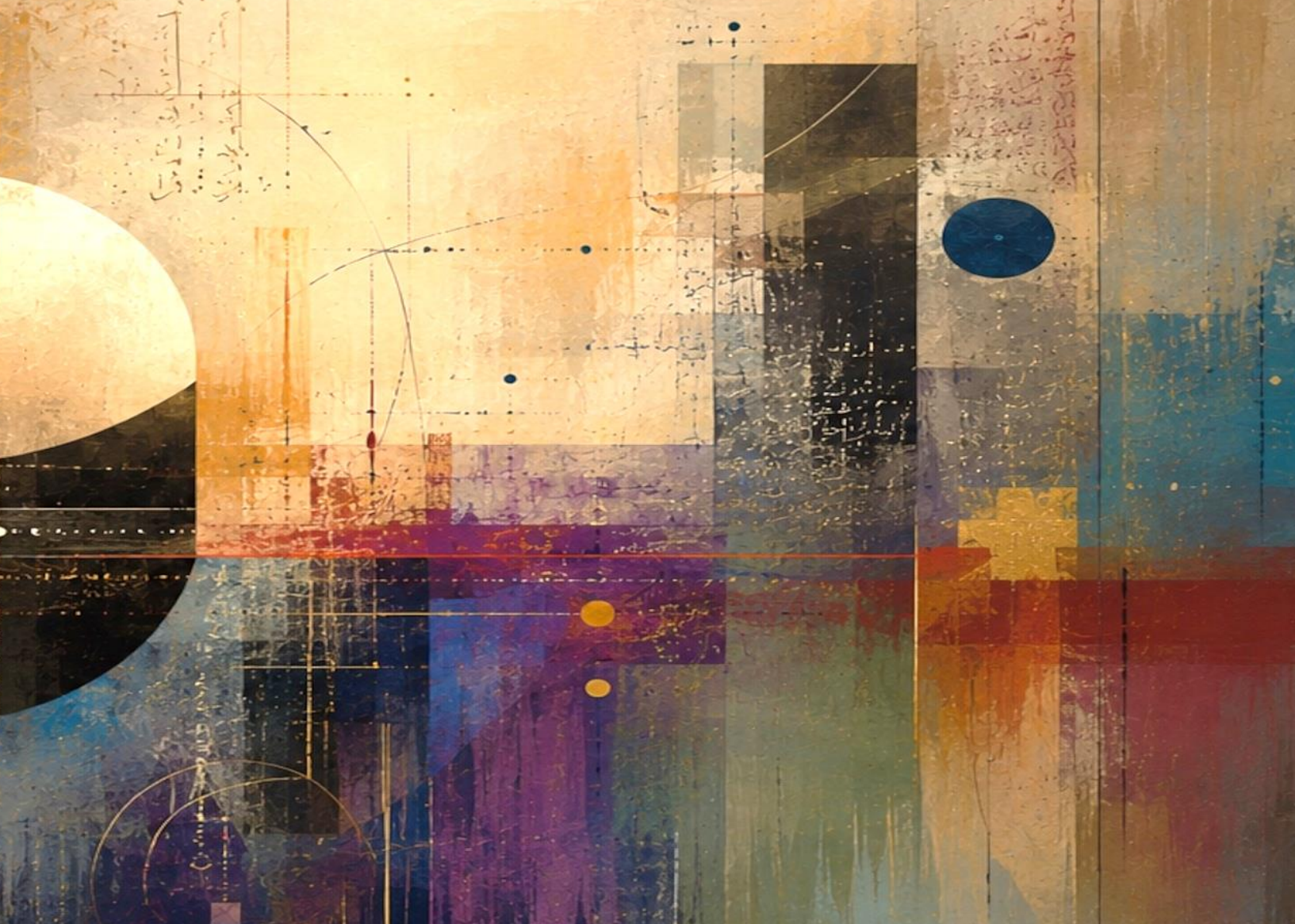
Was wächst in einem steinernen Herzen, Gift steigt auf,
Wie sanft er sprechen mag, sein Wort gleicht dem Krieg.

Ein Herz mit Liebe brennt, wird weich wie Wachs.
Steinerne Herzen sind wie ein kalter Winter.

An der Pforte des Sultans, an seiner heiligen Schwelle,
gleicht der Stern der Liebenden stets einem Herold.

Lass ab, Yunus, von den Sorgen,
dem Menschen gebührt zuerst die Liebe.





Hak'tan inen şerbeti

Hak'tan inen şerbeti
İçtik, elhamdülillah.
Şol kudret denizini
Geçtik, elhamdülillah.

Şol karşıki dağları,
Meşeleri, bağları,
Sağlık safalık ile
Aştık, elhamdülillah.

Kuru idik, yaş olduk,
Ayak idik, baş olduk,
Kanatlandık, kuş olduk,
Uçtuk, elhamdülillah.

Vardığımız illere,
Sol safa gönüllere,
Halka Tapduk ma'nisin
Saçtık, elhamdülillah.

Beri gel, barışalım,
Yad isen bilişelim,
Atımız eyerlendi,
Eştik, elhamdülillah.

İndik Rum'u kışladık,
Çok hayır ü şer işledik,
Uş bahar geldi geri,
Göçtük, elhamdülillah.

Derildik, pınar olduk,
İrkildik, ırmak olduk,
Aktık denize dolduk,
Taştık, elhamdülillah.

Der Trank aus Gottes Hand

Den Trank, der von Gott herabkam,
Tranken wir, Gott sei Dank.
Jenes Meer der göttlichen Macht
Durchquerten wir, Gott sei Dank.

Jene Berge dort drüben,
Die Eichenwälder, die Weinberge,
Mit Gesundheit und innerem Frieden
Überschritten wir, Gott sei Dank.

Trocken waren wir, lebendig wurden wir,
Fuß waren wir, zum Haupt wurden wir,
Wir bekamen Flügel, wurden Vögel,
Wir flogen, Gott sei Dank.

In die Länder, die wir erreichten,
Zu den lichtvollen Herzen,
Die Bedeutung Tapduks unter den Menschen
Verbreiteten wir, Gott sei Dank.

Komm her, lasst uns Frieden schließen,
Bist du fremd, so lasst uns vertraut werden,
Unser Pferd wurde gesattelt,
Wir zogen los, Gott sei Dank.

Wir zogen nach Rum und überwinternten dort,
Viel Gutes und auch Schlechtes taten wir,
Siehe, der Frühling kam wieder,
Wir zogen weiter, Gott sei Dank.

Wir sammelten uns und wurden zur Quelle,
Wir regten uns und wurden zum Fluss,
Wir strömten und füllten das Meer,
Wir traten über die Ufer, Gott sei Dank.

Ben bir acep ile geldim

Ben bir acep ile geldim,
Kimse halim bilmez benim.
Ben söylerem, ben dinlerem,
Kimse dilim bilmez benim.

Benim dilim kuş dilidir,
Benim ilim dost ilidir,
Ben bülbülüm, dost gülümdür,
Bilin, gülüm solmaz benim.

Ol dost bana gelsin demiş,
Sundum kadeh alsın demiş,
Aldım kadeh, içtim şarap,
Ayruk gönlüm ölmez benim.

Ne Tur'um var, ne durağım,
Hiç yerde yoktur kararım,
Hakk'a münacat etmeye
Belli yerim olmaz benim.

Sor durduğum yeri bana,
Gelirsen gösterem sana,
Bir zerrece Hak'tan ayrı
Gözüm nesne görmez benim.

Tur dağında bir tecelli,
Gör Musa'ya neler kıldı,
Yunus aydur: Hak katında
Sözüm geri kalmaz benim.

In wundersamem Zustand kam ich

Ich kam in einem wundersamen Zustand,
Niemand kennt mein Inneres.
Ich spreche und ich höre zu,
Niemand versteht meine Sprache.

Meine Sprache ist die Sprache der Vögel,
Mein Land ist das Land der Freunde,
Ich bin die Nachtigall, die Rose ist mein Freund,
Wisset: Meine Rose verwelkt nicht.

Jener Freund sprach: „Er soll zu mir kommen“,
Ich reichte den Kelch, er solle ihn nehmen,
Ich nahm den Kelch und trank den Wein,
Nun stirbt mein Herz nicht mehr.

Weder habe ich einen Sinai, noch einen festen Ort,
Nirgends finde ich Ruhe,
Um zu Gott zu beten,
Habe ich keinen bestimmten Platz.

Frag mich nach dem Ort, an dem ich verweile,
Wenn du kommst, kann ich ihn dir zeigen,
Nicht einen Augenblick getrennt von Gott
Erblickt mein Auge irgendein Ding.

Auf dem Berg Sinai geschah eine Offenbarung,
Sieh, was sie Moses alles zeigte,
Yunus spricht: In Gottes Gegenwart
Bleibt mein Wort nicht unerhört.





Dilsizler haberini,
kulaksız dinleyesi
Dilsiz kulaksız sözün,
can gerek anlayası

Dinlemeden anladık,
anlamadan eyledik
Gerçek erin bu yolda,
yokluktur sermayesi

Biz sevdik aşık olduk,
sevildik maşuk olduk
Her dem yeni dirlikte,
sizden kim usanası

Yetmiş iki dil saçtı,
araya sınır düştü
Evvel bakışı biz baktık,

Wir handelten, ohne zu verstehen

„Die Nachricht der Stummen
sollen die Tauben hören.
Das wortlose Wort ohne Ohren
zu verstehen – dazu braucht es Seele.

Ohne zuzuhören verstanden wir,
ohne zu verstehen handelten wir.
Für den wahren Menschen auf diesem Weg
ist die Nichtigkeit das einzige Kapital.

Wir liebten und wurden Liebende,
wir wurden geliebt und zum Geliebten.
In jedem Augenblick neuer Lebendigkeit.
Wer könnte eurer je müde werden?

Zweiundsiebzig Sprachen wurden verstreut,
Grenzen entstanden dazwischen.
Wir waren es, die zuerst hinsahen,
ohne die einen oder anderen zu verurteilen.

Keleci bilen kişinin

Keleci bilen kişinin
Yüzünü ağ ede bir söz.
Sözü pişirip diyenin
İşini sağ ede bir söz.

Söz ola kese savaşı,
Söz ola bitire başı,
Söz ola ağulu aşı
Bal ile yağ ede bir söz.

Kelecilerin pişirgil,
Yaramazını şaşırgil,
Sözün us ile düşürgil,
Dimegil çağada bir söz.

Gel ahı, ey şehriyari,
Sözümüzü anla bari,
Hezaran gevher dinarı
Kara toprağ ede bir söz.

Kişi bile söz demini,
Dimeye sözün kemini,
Bu cihan cehennemini
Sekiz uçmağ ede bir söz.

Yürü yürü yolun ile,
Gafil olma bilin ile,
Key sakın key dilin ile,
Canına dağ ede bir söz.

Yunus imdi söz yatından,
Söyle sözü gayetinden,
Key sakın o şeh katından
Seni ırağ ede bir söz.

Die Macht der Worte

Ein Wort kann das Gesicht
des Menschen, der das Wort versteht, erhellen.
Ein Wort kann das Werk dessen,
der seine Worte reif spricht, zum Guten wenden.

Ein Wort kann den Krieg beenden,
Ein Wort kann Köpfe kosten,
Ein Wort kann die giftige Speise
zu Honig und Butter machen.

Läutere deine Worte,
meide das Untaugliche,
lass dein Wort mit Weisheit fallen,
sprich kein Wort zur Unzeit.

Komm nun, o Herrscher,
verstehe wenigstens unser Wort.
Tausende Juwelen und Goldstücke
kann ein einziges Wort zu schwarzer Erde machen.

Der Mensch soll den rechten Moment erkennen,
Nicht die Mängel des Wortes aussprechen,
Die Hölle dieser Welt
dann ein Wort zum Paradies machen.

Geh weiter auf deinem Weg,
sei nicht achtlos gegenüber deinem Wissen.
Hüte dich, hüte deine Zunge,
ein Wort kann in deiner Seele Wunden schlagen.

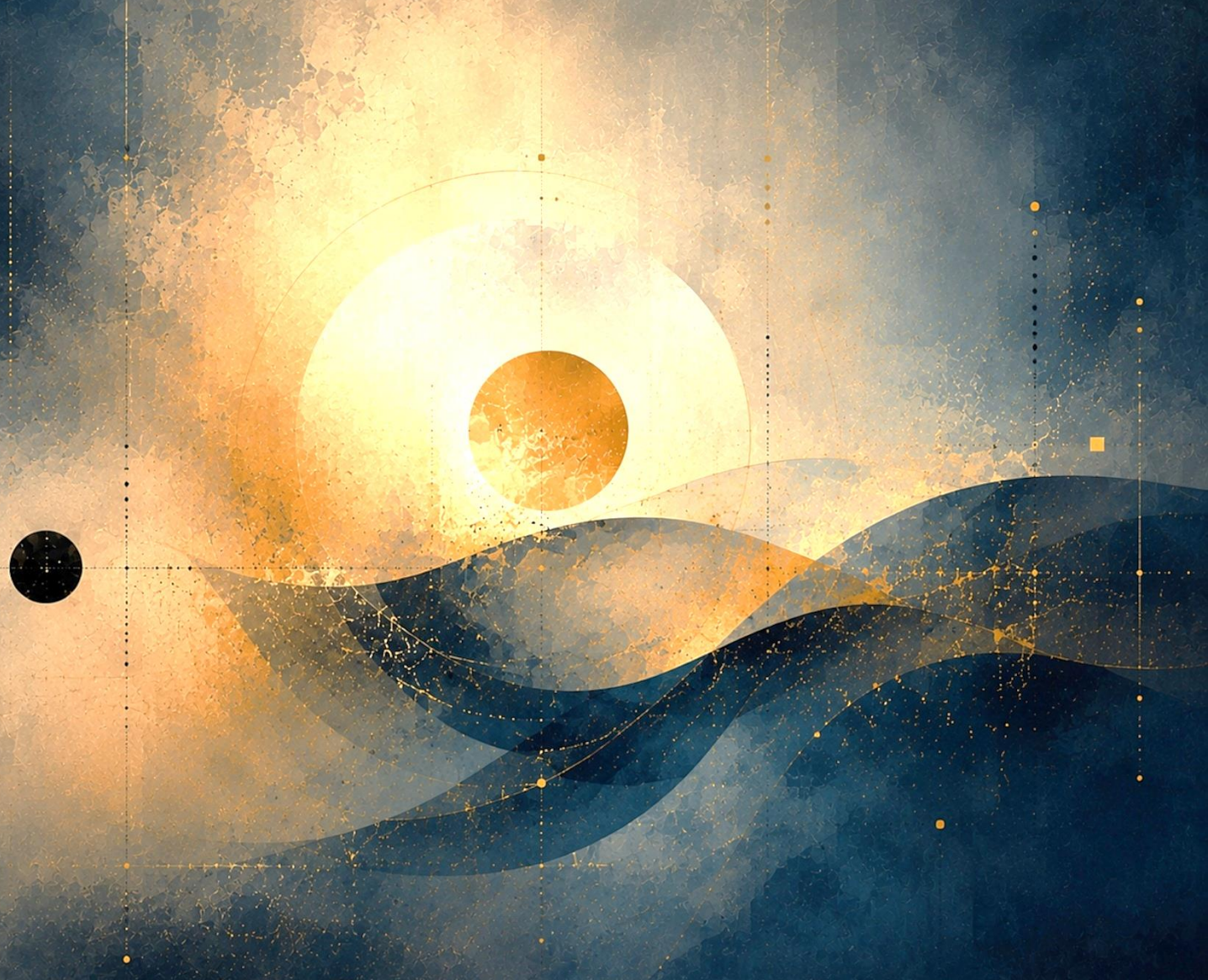
Yunus, nun aus dem Lager der Worte,
sprich das Wort in seiner Vollendung.
Hüte dich, dass nicht vor dem König
ein einziges Wort dich in die Ferne treibt.

الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهَوْنَ
أُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ
الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهَوْنَ
أُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ
الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهَوْنَ
أُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ
الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهَوْنَ
أُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ

الَّذِينَ هُمْ عَنْ صَلَاتِهِمْ سَاهَوْنَ
أُولَئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ



الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي
أَنشَأَ الْإِنسَانَ مِنْ عَلَقٍ
أَنشَأَ شَيْئًا كَافٍ
أَنشَأَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ
أَنشَأَ شَيْئًا كَافٍ
أَنشَأَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ
أَنشَأَ شَيْئًا كَافٍ
أَنشَأَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ
أَنشَأَ شَيْئًا كَافٍ
أَنشَأَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ
أَنشَأَ شَيْئًا كَافٍ



Hitam
Sordum sarı çiğdeme

Sordum sarı çiğdeme:
"Kışın nerde kalırsın sen?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Toprak altıda uyurum."

Sordum sarı çiğdeme:
"Niçin sarı tenlerin?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Güneş verir renk bana."

Sordum sarı çiğdeme:
"Gözün niçin yaş dolu?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Bahar biter, ölürüm."

Sordum sarı çiğdeme:
"Cennete varır mısın?"
"Ne sorarsın, ey insan?"
"Allah'ın avuçlarındayız."

Ausklang
Ich fragte den gelben Krokus

Ich fragte den gelben Krokus:
„Wo verweilst du im Winter?“
„Was fragst du, o Mensch?“
„Unter der Erde schlafe ich.“

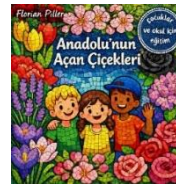
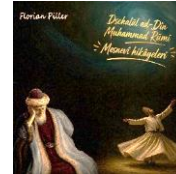
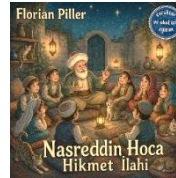
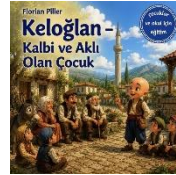
Ich fragte den gelben Krokus:
„Warum ist dein Gewand so gelb?“
„Was fragst du, o Mensch?“
„Die Sonne schenkt mir meine Farbe.“

Ich fragte den gelben Krokus:
„Warum sind deine Augen voller Tränen?“
„Was fragst du, o Mensch?“
„Der Frühling vergeht, und ich sterbe.“

Ich fragte den gelben Krokus:
„Wirst du ins Paradies gelangen?“
„Was fragst du, o Mensch?“
„Wir ruhen in Gottes Händen.“







Aynı yazarın başka müzik albümleri de yayımlandı. Yazar için Anadolu'yu, onun kültürel zenginliğini ve bu köklü coğrafyanın dini felsefelerini duyarlı ve çocuklara uygun bir şekilde tanıtmak özel bir önem taşımaktadır. Şarkılar ve hikâyeler; saygı, hoşgörü, dostluk ve karşılıklı anlayış gibi değerleri aktarmaktadır. Aynı zamanda farklı dinler ve kültürler arasında bir köprü kurmaktadır — bu da günümüzde her zamankinden daha güncel ve önemli bir konudur. Müzikal projeler, geleneksel Anadolu ezgilerini modern unsurlarla birleştirerek hem çocukları hem de yetişkinleri kültürel kimliklerin çeşitliliğini bir zenginlik olarak görmeye davet etmektedir.

Vom gleichen Autor sind weitere Musikalben erschienen, Dabei ist es dem Autor ein besonderes Anliegen, Anatolien, seine kulturelle Vielfalt sowie die religiösen Philosophien dieser traditionsreichen Region auf einfühlsame und kindgerechte Weise näherzubringen. Die Lieder und Geschichten vermitteln Werte wie Respekt, Toleranz, Freundschaft und gegenseitiges Verständnis. Gleichzeitig schlagen sie eine Brücke zwischen verschiedenen Religionen und Kulturen – ein Thema, das heute aktueller und wichtiger denn je ist. Die musikalischen Projekte verbinden traditionelle anatolische Klänge mit modernen Elementen und laden Kinder wie Erwachsene dazu ein, die Vielfalt kultureller Identitäten als Bereicherung zu erleben.

.



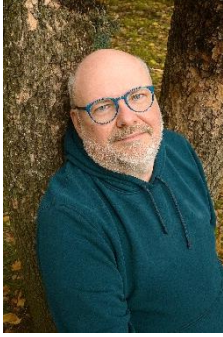
Rumi'nin hikâyelerinden ilham alan şarkılar yapılmıştır. Bu şarkılar, tüm yaygın müzik platformlarında yazarın adıyla bulunabilir. Ayrıca "Dschalâl ad-Dîn Muhammad Rûmî" adıyla da arayabilirsiniz. Bu sayfada Spotify ve YouTube için QR kodları bulabilirsiniz.

Zu den Geschichten von Dschalâl ad-Dîn Muhammad Rûmî sind Lieder entstanden, die auf allen gängigen Streaming-Plattformen unter dem Namen des Autors oder unter „Dschalâl ad-Dîn Muhammad Rûmî“ abrufbar sind. Auf dieser Seite finden Sie die QR-Codes zu Spotify und YouTube.



ana sayfa – Homepage





FLORIAN PILLER Zürich'te büyümüş ve bugün 63 yasinda olan yazar, hayatinda sanat, maneviyat ve eğitimi birleştireir. Eğitime fotografi alanında sanat okulunda başlamış, daha sonra ticaret okulu okumustur. Ardından teoloji alanında yüksek lisans yapmış ve dogal tedavi, Gestalt eğitimi ve danışmanlığı alanlarında kendini geliştirmiştir. Meslek olarak papazdır. Bunun yanı sıra gazeteci, yazar ve yayıncı olarak da çalışır. Aynı zamanda besteci ve müzisyen olarak sanatsal üretim yapar. Çok sayıda yayın yapmıştır. Manevi metinler, şiirler, fotoğraf kitapları ve müzik albümleri hazırlamıştır. Onun için Anadolu'nun tarihi ve kültürü çok önemlidir. İstanbul onun için özel bir yere sahiptir ve düşüncelerine, yazılarına ve sanatına ilham verir.

FLORIAN PILLER 1964 in Zürich geboren und aufgewachsen verbindet er in seinem Leben auf besondere Weise Kunst, Spiritualität und Bildung. Seine Ausbildung begann an der Kunstgewerbeschule im Bereich Fotografie und wurde durch die höhere Handelsschule ergänzt. Später folgte ein Masterstudium in Theologie sowie Weiterbildungen als Naturheilpraktiker, Gestaltpädagoge und Gestaltberater. Er ist als Pfarrer tätig. Daneben arbeitet er als Journalist, Autor und Verleger und ist auch als Komponist und Musiker aktiv. Zahlreiche Veröffentlichungen prägen sein Schaffen, darunter spirituelle Texte, Gedichte, Bildbände und Musikalben. Sein besonderes Interesse gilt der Geschichte und Kultur Anatoliens. Istanbul nimmt dabei einen zentralen Platz ein und inspiriert sein Denken, Schreiben und künstlerisches Schaffen.





